

Bebauung "Am Reichswald"

Friday, 21. May 2010

Letzte Aktualisierung Saturday, 22. May 2010

Bei der gestrigen Gemeinderatssitzung wurden mehrere Beschlüsse gefasst, die das Tierheim betreffen. Zum einen wurde der Flächennutzungsplan geändert und der Geltungsbereich für den Bebauungsplan erweitert. Der Plan umfasst nun zusätzlich den Waldspielplatz im Nordwesten und das Gelände des Tierheims.

Als zweiter wesentlicher Punkt wurde die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Bisher waren wir ja noch in der Vorentwurfsphase. Der Bebauungsplan wird dann später öffentlich ausgelegt und irgendwann soll er in Kraft gesetzt werden.

Zum Dritten wurde das Tierheim mit einer Veränderungssperre belegt. Wir dürfen also unseren Betrieb nicht ausweiten oder neue Gebäude errichten. Wir hatten vorher eine Bauvoranfrage an die Gemeinde gesandt, weil wir den Bau einer Außenvoliere zur Aufnahme und ggf. Auswilderung aufgepäppelten Vögel und kleiner Wildtiere planen. Über die Voliere denken wir schon sehr lange nach, aber wir sind nun durch die Bebauungsplanung in Zugzwang geraten, deshalb ergin eine Bauvoranfrage an die Gemeinde. Aber die Pläne für die Voliere müssen wir nun auf nicht absehbare Zeit ad acta legen. Alle Beschlüsse ergingen wieder gegen die Stimmen der SPD und der Grünen, mit einer absoluten Mehrheit regiert es sich gut.

Inzwischen haben wir übrigens von mehreren anderen bayerischen Tierheimen gehört, denen es genau so ergangen ist, dass eine Wohnbebauung in deren Nähe getrieben wurde und in allen Fällen (drei Stück) hat das jeweilige Tierheim den Kürzeren gezogen. Zwei Tierheime mussten weiche, das dritte darf nur noch einen Hundezwinger benutzen. Es ist damit mehr oder weniger handlungsunfähig, wenn es um Hunde geht. Das darf uns aber nicht passieren, deswegen kämpfen wir weiter für unser Tierheim!